

Hoyerswerdaer Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec

Jahrgang 2025

Donnerstag, den 15.05.2025

Nummer 1047

Inhalt	Seite
Amtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja	
Tagesordnung für die 10. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates der Stadt Hoyerswerda am 27.05.2025	1
Einladung zur Beratung der Steuergruppe Bürgerhaushalt am 26.05.2025	2
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hoyerswerda über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. K2 „Ernst-Thälmann-Straße“ nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch	3
Öffentliche Zustellung	3
Öffentliche Bekanntmachung geophysikalischer Untersuchungen im Norden des Landkreises Bautzen	4
Fundsachen April	5
Mietspiegel 2025 für Hoyerswerda veröffentlicht	5
Informationen / Informacije	
Historischer Jahrmarkt am 18. Mai 2025 im Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda	6
Sorbischer Wirtschaftspreis 2025	6
Freie Stellen im FSJ und im BFD	7
„Bewegen, Bauen, Leben“ – zum Treffen mit Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	8

Einladung zur **10. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates der Stadt Hoyerswerda** am Dienstag, dem 27.05.2025, um 17:00 Uhr im Sitzungssaal, Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda. Die Sitzung findet - öffentlich - statt.

Tagesordnung für die 10. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates der Stadt Hoyerswerda am 27.05.2025

Öffentlich

- 1 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Fragestunde der Einwohner
- 3 Fragestunde der Ortsvorsteher
- 4 Niederschrift der 09. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates vom 29.04.2025

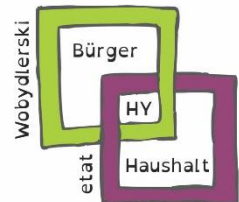
Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

- 5 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- 6 Vorstellung zur F3B Modellflug-Weltmeisterschaft vom 10.08.2025 bis 15.08.2025 auf dem Flugplatz in Nardt
Vortrag: Aeroklub Hoyerswerda (AekH) e. V.
- 7 Neustadt-Forum "Nikolai Ostrowski" - OSSI - Hoyerswerda
Umfassende Sanierung und Erweiterung des Kinder-, Jugend-, Familien-, Begegnungs- und Bildungszentrums
Los 1.40b - Lüftungs- und Klimatechnik; Vergabe-Nr. OB/02.01/25/11-VOB
BV0146-I-25
- 8 Neustadt-Forum "Nikolai Ostrowski" - OSSI - Hoyerswerda
Umfassende Sanierung und Erweiterung des Kinder-, Jugend-, Familien-, Begegnungs- und Bildungszentrums
Los 1.30 - Elektrotechnik; Vergabe-Nr. OB/02.01/25/12-VOB
BV0147-I-25
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Bürgerhaushalt Hoyerswerda

Einladung zur Beratung der Steuergruppe Bürgerhaushalt am 26.05.2025

Insgesamt 161 Vorschläge mit 93 verschiedenen Ideen erreichten die Stadt- und Ortsteilverwaltungen für den Bürgerhaushalt 2025. Diese wurden im Zeitfenster Februar/März 2025 durch die Bürgerinnen und Bürger eingesandt. Seitdem befinden sich die Vorschläge in der Prüfung durch die Fachbereiche der Stadtverwaltung und einer ersten Beurteilung durch die Ortschaftsräte. Diese Zuarbeiten helfen der Steuergruppe Bürgerhaushalt bei der Bewertung der Vorschläge nach einem vorgegebenen Kriterienkatalog.



Entsprechend dem Zeit- und Maßnahmeplan sind zwei Sitzungen der Steuergruppe zur Vorschlagsbewertung vorgesehen.

Der erste Termin findet am **Montag, den 26.05.2025 um 17 Uhr**, im Sitzungssaal des Neuen Rathauses, S.-G.-Frentzel-Straße 1 statt.

Der zweite Termin findet **am 23.06.2025**, ebenfalls um 17 Uhr im Sitzungssaal des Neuen Rathauses statt.

Schwerpunkt der Sitzungen ist die Bewertung der Bürgervorschläge – beginnend mit den Ideen für die Ortsteile. Alle positiv beschiedenen Vorschläge werden anschließend in einer Gesamtvorschlagsliste zusammengestellt, über welche der Stadtrat im August 2025 zu beschließen hat. Danach schließt sich die Abstimmung über die zugelassenen Bürgervorschläge an.

Die Beratungen sind öffentlich. Es wird herzlich dazu eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hoyerswerda über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. K2 „Ernst-Thälmann-Straße“ nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Planentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. K2 „Ernst-Thälmann-Straße“ in der Fassung vom Dezember 2024, einschließlich der Begründung ist

vom 19.05.2025 bis einschließlich 17.06.2025

unter <https://www.hoyerswerda.de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen/> sowie im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen einsehbar.

Im Alten Rathaus, Markt 1 befinden sich im Foyer zwei öffentlich zugängliche Lesegeräte (Display). Hier sind die Unterlagen unter dem genannten Link für Jedermann einsehbar.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der Angabe welche Arten umweltbezogener Informationen vorhanden sind, wird abgesehen.

Während der Zeit der öffentlichen Auslegung kann von Jedermann zu den Inhalten des Planentwurfes Stellung genommen werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an bauleitplanung@hoyerswerda-stadt.de übermittelt werden, bei Bedarf auch auf anderem Wege.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß, nach der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der weiteren Beschlussfassung über den Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Dietmar Wolf
Fachbereichsleiter Bau

Öffentliche Zustellung

An

Frau Tunyapitchanun Krueakham
letzte bekannte Anschrift: Alte Silberstraße 7, 01665 Klipphausen

werden folgende Bescheide der Stadt Hoyerswerda, untere Bauaufsichtsbehörde, zum Aktenzeichen I/60.11/Frü BOV-2025-0001 öffentlich zugestellt:

- Bauordnungsbehördliche Anordnung vom 08.05.2025
- Kostenbescheid vom 08.05.2025.

Da die Adressatin unbekannt nach Thailand verzogen ist und der Stadt Hoyerswerda kein Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigter bekannt ist, werden die vorgenannten Bescheide gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes (VwZG) und §§ 1 und 2 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Hoyerswerda durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Hoyerswerda öffentlich zugestellt.

Die betreffenden Bescheide liegen in der Stadtverwaltung Hoyerswerda, Fachbereich Bau, Fachgruppe Bau- und Liegenschaftsmanagement, untere Bauaufsichtsbehörde, Sitz Markt 1 in 02977 Hoyerswerda, Zimmer 3.19 zur Abholung bereit. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 03571 / 457512 wird ausdrücklich gebeten.

Die öffentliche Zustellung setzt an die Bekanntgabe behördlicher Bescheide anknüpfende Fristen in Gang. Nach Ablauf dieser Fristen können Rechtsverluste entstehen.

Heike Krupka
Kommissarische Fachgruppenleiterin
Bau- und Liegenschaftsmanagement

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Öffentliche Bekanntmachung geophysikalischer Untersuchungen im Norden des Landkreises Bautzen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) führt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) eine geologisch-geophysikalische Untersuchung im Rahmen der geologischen Landesaufnahme gem. §3 Geologiedatengesetz (GeolDG) durch.

Betroffen ist das Gebiet der Gemeinden Elsterheide, Spreetal, Lauta, Hoyerswerda, Lohsa, Bernsdorf, Oßling, Wittichenau, Kamenz, Rabitz-Rosenthal, Königwartha sowie randlich Schwepnitz, Neschwitz und Nebelschütz.

Beginn der Messungen soll in der 21. Kalenderwoche sein und wird voraussichtlich bis Juli dauern.

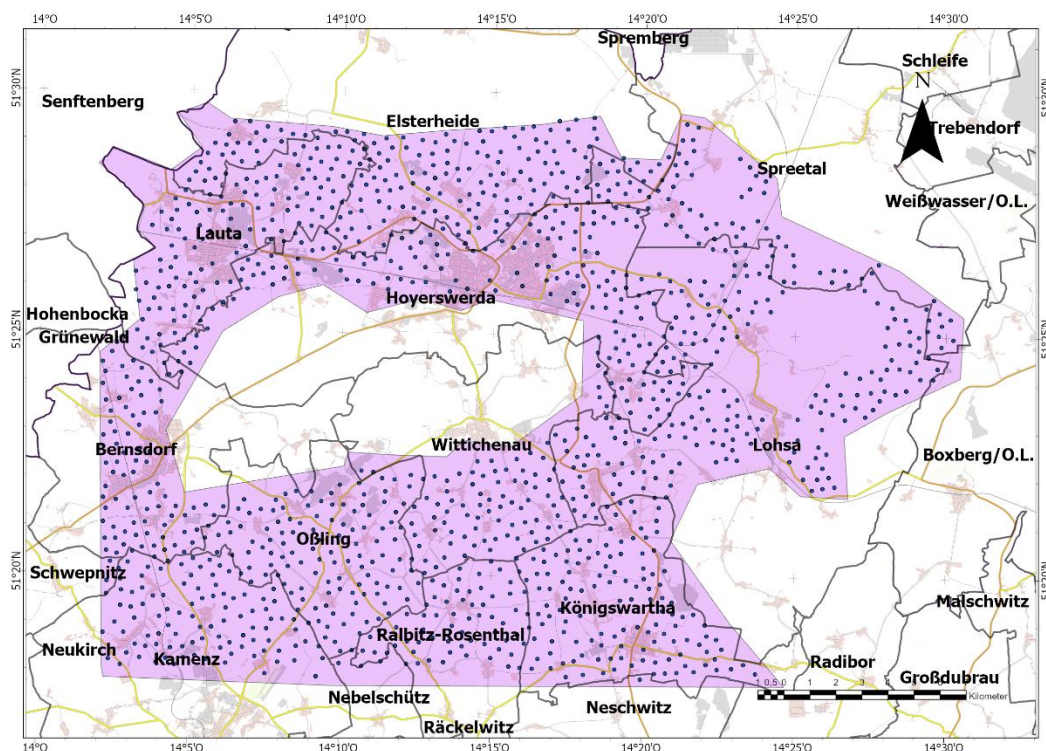
Die Messungen sind Teil der Vorerkundung des DZA für einen möglichen Standorte eines astrophysikalischen Labors. Die Untersuchungen sollen Datenlücken in den Beständen des LfULG schließen, sodass bessere Aussagen zur Verteilung der Gesteine im Untergrund möglich werden.

Die Untersuchungen (Messung der Erdanziehung / Gravimetrie) sind nicht invasiv und werden durch Aufstellen eines Messgerätes in der Größe eines kleinen Getränkekastens durchgeführt. Die Messpunkte sind in ca. 400 m Abstand zueinander geplant und werden fast ausschließlich auf gut betretbaren Flächen und Wegen stattfinden. Pro Messpunkt sind ca. 5 Minuten Messzeit geplant. Generell ist während der Durchführung der Messungen keine Beeinträchtigung im Messgebiet zu erwarten. Da die Methode nicht invasiv ist und keine schweren Geräte zum Einsatz kommen, ist keine Beeinflussung oder Schädigung von Grundflächen zu befürchten.

Anbei ein vorläufiger Lageplan der Messpunkte im Untersuchungsgebiet. Dieser wurde automatisch erstellt. Die Punkte werden den nächstgelegenen Wegen zugeordnet, sodass kaum andere Flächen betreten werden müssen.

Die Untersuchungen werden durch die Firmen *Geophysik GGD Gesellschaft für Geowissenschaftliche Dienste m.b.H. (Leipzig)* und *GGL Geophysik und Geotechnik Leipzig GmbH* durchgeführt.

gez. Dr. Lutz Sonnabend
Referent – Landeserdbebendienst / Geophysik



Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

Fundsachen April

In der Zeit vom 01.04.2025 bis 30.04.2025 wurden folgende Gegenstände im Fundbüro abgegeben:

- einzelner kleiner schwarzer Schlüssel,
- einzelner schwarzer Schlüssel am Ring mit schwarzem Schild,
- einzelner Schlüssel am kurzen blauen Band,
- einzelner Schlüssel am Ring mit Metallanhänger und Chip "Volkswagen",
- zwei Schlüssel am Ring, davon ein Motorradschlüssel „Kawasaki“ mit schwarzer Kappe,
- fünf Schlüssel am schwarzen Schlüsselband, davon je zwei Schlüssel mit farbigen Aufkleber,
- acht Schlüssel an olivbrauner Schlüsseltasche, davon vier goldfarbene Schlüssel,
- zehn Schlüssel an rot-schwarzer Schlüsseltasche, davon je ein Schlüssel mit roter, grüner und blauer Kappe,
- kleine Kette, goldfarben mit weißen Perlen,
- vier Papiertüten mit Anziehsachen, u. a. Pullover, Jacken, Dekoartikel sowie 2 Fahrradsattel,
- Handtasche, Farbe schwarz mit weißen Kopfhörern, Asthmaspray u.a.,
- Geldbörse länglich ohne Inhalt, Farbe braun mit Klappverschluss.

Vom Bürgeramt des Landratsamtes, Schloßplatz 1, wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Herrenmütze, Farbe grau,
- Schmusetuch "Tiger", Farbe gelb,
- Babyschuhe, Farbe braun/rosa mit Motiv,
- Sonnenbrille mit rotem Kunststoffgestell,
- Brille mit rosafarbenen Metallgestell,
- vier Schlüssel am Ring, davon 2 goldfarbene Schlüssel,
- Handy "Redmi", Farbe anthrazit mit durchsichtiger Hülle.

Ebenfalls abgegeben wurden Fundsachen von „Globus“ (welche bereits in den Vormonaten vergessen wurden) u.a. Brillen, Schals, Mützen, Spielsachen.

Für Fundsachen gilt eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten (nach dem BGB). Danach werden die Gegenstände versteigert (außer Schlüssel). Bürger, die ihre verlorenen Sachen in dieser Veröffentlichung wiedererkennen, melden sich bitte bis zum **31.10.2025** im Bürgeramt.

Mietspiegel 2025 für Hoyerswerda veröffentlicht

Der neue Mietspiegel für Hoyerswerda ist ab sofort auf der Website der Stadt Hoyerswerda unter <https://www.hoyerswerda.de/mietspiegel/> als PDF-Dokument verfügbar. Er bietet eine fundierte Orientierung zu den aktuellen Mietpreisen im nicht preisgebundenen Wohnraum und dient als wichtige Grundlage für Mietpreisverhandlungen und -anpassungen.

Der Mietspiegel wurde nach umfassender Datenerhebung und wissenschaftlicher Auswertung erstellt. Hierfür wurden im Zeitraum von Oktober 2024 bis Januar 2025 über 14.700 mietspiegelrelevante Haushalte angefragt. Der neue Mietspiegel sorgt für Transparenz am Mietmarkt und bietet sowohl Vermietern als auch Mietern eine verlässliche Orientierung.

Zusätzlich zum Mietspiegel stellt die Stadt Hoyerswerda auf der Website einen Online-Rechner zur Verfügung. Mit diesem Tool können alle Interessierten die ortsüblichen Vergleichsmieten für ihre Wohnung schnell und unkompliziert berechnen.

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, liegen gedruckte Exemplare im Bürgeramt der Stadt Hoyerswerda zur Mitnahme bereit. So ist sichergestellt, dass die Informationen auch analog zugänglich sind.

Historischer Jahrmarkt am 18. Mai 2025 im Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda

Am Sonntag, den 18. Mai 2025, verwandelt sich das Museumsgelände des Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda von 12 bis 18 Uhr in einen kleinen historischen Jahrmarkt, der Jung und Alt auf eine nostalgische Reise mitnimmt. Das Museumsfest bietet ein buntes Programm mit liebevoll gestalteten Attraktionen, das Erinnerungen an vergangene Zeiten weckt und neue schafft.



Auf die Besucherinnen und Besucher warten unter anderem traditionelle Jahrmarktsfreuden wie eine klassische Losbude, das beliebte Fische angeln, das handwerkliche Münzen schlagen sowie Dosenwerfen als auch Hau-den-Lukas für die Mutigen. Kleine Gäste dürfen sich auf ein Minikarussell freuen und selbst Apfelsaft pressen. Wer es geheimnisvoll mag, sollte unbedingt einen Blick in die Kristallkugel der Wahrsagerin Hariola Verum werfen.

Kreative Köpfe kommen in der Bastelstraße mit der VHS Hoyerswerda und der BMS Hoyerswerda auf ihre Kosten, während die detailverliebte Modelleisenbahn kleine und große Technikfans begeistert. Das Puppentheater des Vbff e. V. bringt zauberhafte Geschichten auf die Bühne, und beim Kinderschminken verwandeln sich junge Besuchende in bunte Fantasiewesen.

Wie es sich für einen richtigen Jahrmarkt gibt es neben Naschereien auch eine Auswahl an Speisen und Getränken. Historisch wird es bei Führungen im Schloss und mit Oliver Bettels als Napoleon Bonaparte, der in Rolle und Kostüm für charmante Begegnungen sorgt. Für die passende musikalische Atmosphäre sorgt Orgelspieler Christian Völker-Kieschnick mit nostalgischen Melodien.

Hinweis:

Der Eintritt ist frei. Das Museum bittet darum, ausreichend Kleingeld für die einzelnen Attraktionen sowie für Essen und Getränke mitzubringen, da an diesem Tag nur Barzahlungen möglich sind.

Sorbischer Wirtschaftspreis 2025

Am 06.05.2025 hat die Domowina offiziell den Startschuss für den Wettbewerb um den Sorbischen Wirtschaftspreis 2025 gegeben. Der stellvertretende Domowina-Vorsitzende Dr. Hartmut Leipner erläuterte die Hintergründe des neuen Preises sowie die Kriterien für die Verleihung. Ziel ist es, das Engagement von Unternehmen und Dienstleistern zu würdigen, die sich in besonderem Maße für die Erhaltung und Förderung der sorbischen Sprache und Kultur einsetzen.



„Das Sorbische zu leben und sichtbar zu machen ist wichtig, weil Sprache ein wesentlicher Teil von Identität und kulturellem Erbe ist. Mit dieser Auszeichnung würdigen wir Unternehmen, die Zweisprachigkeit im Alltag leben und damit ein klares Zeichen für kulturelle Vielfalt und gesellschaftliches Miteinander setzen.“, erklärte Dr. Hartmut Leipner, der außerdem Vorsitzender des Ausschusses für Angelegenheiten des Strukturwandels, Wirtschaft und Infrastruktur ist. In den vergangenen zwei Jahren hat der Ausschuss die Kriterien für den Preis erarbeitet.

Der Sorbische Wirtschaftspreis wird 2025 zum ersten Mal vergeben und richtet sich an Selbstständige, Unternehmen oder Betriebe, die:

- die sorbische Sprache aktiv in ihren Arbeitsalltag integrieren,
- zweisprachige Dienstleistungen und Beschilderungen anbieten,
- die Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitenden auch in sorbischer Sprache pflegen,
- oder freiwillige Initiativen zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur umsetzen.

Mit dem Sorbischen Wirtschaftspreis soll nicht nur wirtschaftlicher Erfolg, sondern vor allem auch der kulturelle Mehrwert geehrt werden, den engagierte Akteurinnen und Akteure durch ihre Förderung der Zweisprachigkeit und der sorbischen Identität leisten.

Informationen / Informacije

Bewerbungsfrist und Teilnahme:

Akteure aus der Wirtschaft können sich ab sofort mit dem Formular, welches gleichermaßen den Kriterienkatalog beinhaltet, bewerben. Bis zum **15.09.2025** können Bewerbungen bzw. Vorschläge eingereicht werden.

Kontakt für Rückfragen:

Domowina – Zwězk Łužyskich Serbow | Zwjazk Łužiskich Serbow |
Bund Lausitzer Sorben
Peter Bresan, Referent für wirtschaftliche und infrastrukturelle
Angelegenheiten
E-Mail: peter.bresan@domowina.de
Telefon: +49 (0)3591 550-201



Das Vorhaben wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages Zuwendungen aus Steuermitteln erhält.

Im Bild: Dr. Hartmut Leipner, stellvertretender Domowina-Vorsitzende (links) und Peter Bresan, Domowina-Referent
Foto: Domowina/Božena Schiemann

Freie Stellen im FSJ und im BFD

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten ab August / September 2025 die Möglichkeit, ein Freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz verbessern sich, da der Freiwilligendienst im Regelfall als Wartezeit oder als Praktikum anerkannt wird. Neben der Arbeit in einer sozialen Einrichtung sind regelmäßige Seminare Bestandteil in FSJ und BFD. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 350 €, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub.

In Hoyerswerda sind noch interessante Einsatzmöglichkeiten vorhanden, u.a. in den Lausitzer Werkstätten, konkret im Fahrdienst, in der Werkstatt und im Wohnheim für Menschen mit Behinderungen. Das Förderzentrum und die Schule zur Lernförderung suchen noch Freiwillige für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (FSJ Pädagogik).



Darüber hinaus bieten wir in den Lausitzer Werkstätten auch über 27-Jährigen verschiedene Einsatzmöglichkeiten im BFD.

Bewerbungen sind ab sofort möglich und werden in der Reihenfolge ihres Einganges bearbeitet.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kijunetzwerk.de/> oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 03594/704726.

Bewerbungen an:

bfd@kijunetzwerk.de

oder Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit
Lutherstraße 13
01877 Bischofswerda

Informationen / Informacije

„Bewegen, Bauen, Leben“ – zum Treffen mit Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

Am Mittwoch, den 07.05.2025 reiste eine Delegation der Lausitzrunde nach Potsdam zu einem Austausch mit Brandenburgs Infrastrukturminister Detlef Tabbert.

Auf der Agenda des 75minütigen Termins standen u.a. die geplante Abstufung von Bundes- und Landesstraßen, die Pläne der Landesregierung zum Thema Städtebauförderung sowie zur zukünftigen Steuerung der Etablierung von Windkraftanlagen. Die Gespräche wurden von beiden Seiten sachlich, konstruktiv und sehr wohlmeinend geführt.



Als erste positive Ergebnisse konnten die Vertreterinnen und Vertreter der Lausitzrunde mitnehmen, dass noch in diesem Jahr mit Vorschlägen zur Vereinfachung von Baugenehmigungsverfahren zu rechnen sei, und bereits für diesen Sommer eine Angleichung der Schifffahrtsverordnung an die sächsischen Richtlinien erfolgen wird. Dies betrifft zum Beispiel den Partwitzer See und den Geierswalder See, durch die die Landesgrenzen zwischen Sachsen und Brandenburg verlaufen. Bislang gelten auf den betroffenen Seen z.B. unterschiedliche Geschwindigkeitsvorgaben oder Vorgaben zu nächtlichem Bootsverkehr.

Im Bild von links nach rechts: Fred Mahro, Dr. Maria Marquardt, Minister Detlef Tabbert, Hartwig Rolf (MIL Brandenburg), Simone Taubenek, Andreas Pfeiffer, Frank Kulik, Thomas Leberecht (Foto: Marquardt/Lausitzrunde)

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda, Tel.: 03571/456120; Fax: 03571/45786120, E-Mail: pressestelle@hoyerswerda-stadt.de

VERANTWORTLICH: Christian Hoffmann

BEZUG:

Das Amtsblatt steht auf der Internetseite der Stadt Hoyerswerda unter www.hoyerswerda.de in elektronischer Form zum Abruf bereit. Zudem liegt es kostenlos im Alten Rathaus, im Neuen Rathaus und im Bürgeramt in begrenzter Stückzahl aus.